

Bitte deutlich, möglichst in Blockschrift ausfüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Ihre Anschrift / Mietvertragsnummer:

Straße:

PLZ

MV-Nr. __ . ____ . ____ . __

Erklärung über Haushaltsangehörige

1. Die Wohnung bewohnen folgende Haushaltsangehörige:

Name, Vorname / ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zur antragstellenden Person	Eigene Einkünfte (§ 21 WoFG)
Antragsteller/in 1. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
4. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6. Person			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

weitere mitziehende Personen auf besonderem Blatt.

2. Ich bin / Wir sind (Angabe erforderlich nach § 24 WoFG.)

	Name, Vorname der/des Behinderten	
<input type="checkbox"/> Schwerbehindert GdB	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig*
<input type="checkbox"/> Schwerbehindert GdB	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> häuslich pflegebedürftig*

* im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch
Bitte fügen Sie den Schwerbehindertenbescheid und den Schwerbehindertenausweis bei.

3. Haben Sie oder eine der unter 1. aufgeführten Personen in den letzten 12 Monaten einen WBS erhalten?

ja nein

Falls die Frage bejaht wurde, fügen Sie bitte den WBS Ihrem Antrag bei.

Alle Informationen zum Thema Datenschutz können unter der Internetadresse:

<https://www.gesobau.de/informationen/datenschutz.html> eingesehen werden. Sollte der Online-Abruf der
Datenschutzhinweise nicht möglich sein, werden diese Informationen von der GESOBAU AG in Papierform
bereitgestellt.

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit aller Angaben.

Unterschrift(en) (aller im Antrag
aufgeführten volljährigen Personen)

Ort

Datum

Telefonnummer (für Rückfragen tagsüber)



Diesem Antrag sind beigefügt:

**Für jede im Antrag aufgeführte Person eine
Einkommenserklärung nach Vordruck und die entsprechenden
Einkommensnachweise (z.B. Einkommensbescheinigung des Arbeitgebers,
Einkommensteuerbescheid bei Selbstständigen, Rentenbescheide).**

Einkommenserklärung

Dieser Vordruck ist jeweils vom Antragsteller und von jedem Haushaltsangehörigen auszufüllen!

Wichtig:

Die Nummern 1.1 - 5.3 und 8 sind mit ja oder nein zu beantworten!

für

Name, Vorname, Anschrift

Name, Vorname des Antragstellers

Bitte Erläuterungen auf Seite 3 beachten !	Nein	Ja	Bitte Nachweise (Kopien) beifügen !	
			letzte 12 Monate vor Antragstellung	im Monat der Antragstellung
1. Ich bezog bzw. beziehe			Betrag:	Betrag:
1.1 Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit (Brutto) (auch Minijob oder geringfügige Tätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.2 Einnahmen aus Pensionen und/oder Firmenrenten (Brutto)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.3 Einnahmen aus Renten (z.B. LVA, BfA, BVG) (Brutto)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.4 Einnahmen aus Lohnersatzleistungen, z.B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Elterngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.5 Einnahmen aus BAFöG, Berufsausbildungsbeihilfe nach AFG, Begabtenförderung o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.6 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, aus gesetzlichem Unterhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.7 andere Einnahmen / Einkünfte / Sachleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
1.8 Einnahmen aus Kapitalvermögen - insgesamt - - ohne Abzug des Betrages von 100 EUR i.S. des § 21 Abs. 2 Nr. 3.1 WoFG - ohne Absetzung des Sparer-Pauschbetrags - (z.B. Zinsen aus Sparguthaben, Wertpapieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betrag im Jahr vor Antragstellung	
			EUR	
1.9 Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR
1.10 Einkünfte aus Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR
1.11 Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR
1.12 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR
2. Verfügen Sie über Vermögen (auch im Ausland), wie				
Immobilien/ Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR
Geldvermögen, Forderungen oder sonstige Rechte				EUR
Wertgegenstände, bewegliche Sachen (Schmuck, Antiquitäten, Autos)				EUR
Sonstige Vermögenswerte (Bausparvertrag, Lebensversicherung)				EUR
3. Ich mache anerkannte erhöhte Werbungskosten geltend (Bescheid/Bescheinigung vom Finanzamt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		EUR

4. Ich mache Kinderbetreuungskosten i.S. des § 10 Abs. 1 Nr. 5 i.V. mit § 2 Abs. 5a EStG geltend, und zwar für den Zeitraum vom _____ bis voraussichtlich _____	Nein	Ja	letzte 12 Monate vor Antragstellung	im Monat der Antragstellung
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
4.1 Es wurden oder werden Kinderbetreuungskosten i.S. des § 10 Abs. 1 Nr. 5 i.V. mit § 2 Abs. 5a EStG von Dritten übernommen oder haben Sie einen Antrag auf Übernahme gestellt ? Ggf. Angabe des Leistungsträgers :	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

5. Ich mache die Berücksichtigung folgender Beträge geltend, die ich als gesetzlichen Unterhalt gezahlt habe bzw. bezahle für				
5.1 meine(n) geschiedene(n) oder dauernd getrennt lebende(n) Ehegatten / Ehegattin. Name: _____ Geburtsdatum: _____ Unterhaltspflichtig bis: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	letzte 12 Monate vor Antragstellung	im Monat der Antragstellung
			EUR	EUR
5.2 zum Haushalt rechnende auswärts untergebrachte Familienmitglieder. Name: _____ Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsverhältnis: _____ Unterhaltspflichtig bis: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR
5.3 nicht zum Haushalt rechnende Familienmitglieder. Name: _____ Geburtsdatum: _____ Verwandtschaftsverhältnis: _____ Unterhaltspflichtig bis: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	EUR	EUR

6. Ich erhalte Kindergeld für folgende Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben:	
1. _____	3. _____
2. _____	4. _____
Bitte aktuelle Nachweise beifügen.	

7. Ich habe bzw. hatte keine Einnahmen / Einkünfte / Leistungen aus folgendem Grund: (z.B. Hausfrau / Hausmann)	
1. _____	von _____ bis _____
2. _____	von _____ bis _____
3. _____	von _____ bis _____

8. Ich entrichte Steuern vom Einkommen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich entrichte Beiträge zur Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> Pflichtbeiträge	<input type="checkbox"/> freiwillig (Nachweis erforderlich) <input type="checkbox"/> nein
Ich entrichte Beiträge zur Rentenversicherung	<input type="checkbox"/> Pflichtbeiträge	<input type="checkbox"/> freiwillig (Nachweis erforderlich) <input type="checkbox"/> nein

9. Meine Einnahmen / Einkünfte / Leistungen werden sich in den nächsten 12 Monaten mit Sicherheit verändern:

von _____ bis _____ EUR

aus folgendem Grund:

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit aller in vorstehender Erklärung gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift / gesetzlicher Vertreter

Erläuterungen zur Einkommenserklärung

Grundsätzlich hat **jeder** Haushaltsangehörige eine Einkommenserklärung abzugeben. Bei Minderjährigen ist die Erklärung vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.

alle Einnahmen / Einkünfte / Leistungen an, unabhängig davon, ob sie versteuert werden oder un versteuert bleiben.

Beantworten Sie bitte jede Frage und fügen Sie die entsprechenden Belege bei. So kann die Bearbeitungszeit reduziert werden

Zu 1.1 Fügen Sie die letzten drei **Verdienstabrechnungen** bei.

Hier sind auch der von Ihnen bezogene, vom Arbeitgeber pauschal versteuerte Arbeitslohn oder steuerfreie Einnahmen aus einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis anzugeben.

Zu 1.2 Beziehen Sie mehrere Renten bzw. Pensionen nebeneinander, geben Sie bitte alle an und fügen Sie die und 1.3 entsprechenden Rentenbescheide und die letzte Rentenanpassungsmitteilung bei.

Zu 1.4 Fügen Sie die entsprechenden Bescheide bei.
und 1.5

Zu 1.6 Fügen Sie bitte den Titel bzw. die Unterhaltsvereinbarung oder den Bewilligungsbescheid nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und entsprechende Zahlungsbelege bei.

Zu 1.7 Z.B. Bezüge von Abgeordneten, Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften u.s.w.

Zu 1.8 Hierzu rechnen z.B. Zinsen aus Sparguthaben, Dividenden usw.

Zu 1.9 Bei Einkünften aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermietung bis 1.12 und Verpachtung ist der Gewinn des vor Antragstellung liegenden Kalenderjahres maßgebend. Sollte Ihnen der Einkommensteuerbescheid für das letzte Kalenderjahr noch nicht vorliegen, fügen Sie bitte den letzten Einkommensteuerbescheid und die Einkommensteuererklärung mit sämtlichen Anlagen für alle darauf folgenden Jahre, einschließlich des Jahres vor Antragstellung - mit einer Bestätigung des Finanzamtes über die Abgabe - bei.

Zu 2. Hier ist gemeint:

- **Unbewegliche Sachen**, auch Teil-/Miteigentumsanteile (z.B. Grundstücke, Wohnungen, Häuser, eigentumsähnliche Rechts usw.)
- **Geld** (bar oder auf der Bank), Bank-/Sparguthaben und Geldeswerte (Giro- und Tagesgeldkonten, Sparverträge, Bausparverträge, Sparbücher, vermögenswirksames Sparen, Aktien, Depots, Fonds, Wertpapiere, Festgeld)
- **Auf Geld gerichtete Forderungen an Dritte** (z.B. Ansprüche aus Darlehens- oder Hypothekenrückzahlungen usw.)
- **Auf Geld gerichtete Verpflichtungen an Dritte** (z.B. Ansprüche aus Darlehens- oder Hypothekenrückzahlungen usw.)

- **Bewegliche Sachen** (Schmuck, Möbel und Haushalts-/Einrichtungsgegenstände, Kunstgegenstände (wie z. B. Malereien, Grafiken, Zeichnungen, Plastiken usw.), Sammlungen (wie z.B. Bücher, Münzen, Briefmarken, Puppen, Mineralien usw.), Musikinstrumente, Sonstiges)
- **Kraftfahrzeuge** (Angabe des Verkehrswertes)
- **Sonstige Rechte oder Vermögenswerte** (z.B. Rechte aus Wechseln, Aktien und anderen Gesellschaftsanteilen, Kapital-, Lebens-, Renten- oder Sterbeversicherungen, Rechte aus Wohnungseigentum, Rechte aus Grundschulden, Nießbrauch, Dienstbarkeiten, Altenteil, auch Urheberrechte, soweit es sich bei der Nutzung um ein in Geld schätzbares Gut handelt, Leibrenten, Kaufverträgen, Erbschaftsansprüchen).

- Zu 3. Ihre erhöhten Werbungskosten weisen Sie durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides für das vorangegangene Kalenderjahr oder durch eine Bescheinigung Ihres zuständigen Finanzamtes nach.
- Zu 4. Die Aufwendungen können von den Einnahmen aus Erwerbstätigkeit abgesetzt werden und zwar in Höhe von 2/3 der Aufwendungen, höchstens jedoch 4.000 EUR jährlich für jedes leibliche Kind sowie für jedes Adoptiv- und Pflegekind, nicht jedoch für Stiefkinder.
Die Aufwendungen sind durch Vorlage des Kostenbeteiligungsbescheides oder einer Rechnung nachzuweisen und die Zahlung auf das Konto der betreuenden Einrichtung / betreuenden Person zu belegen (Barzahlung oder ein Nachweis per Quittung können nicht anerkannt werden).
- Zu 4.1 Die Kinderbetreuungskosten können nicht abgesetzt werden, wenn diese von Dritten (z.B. im Rahmen der Jugendhilfe) übernommen werden. Wenn Sie einen Antrag auf Übernahme der Kinderbetreuung durch einen Dritten gestellt haben, teilen Sie bitte den zukünftigen Leistungsträger mit (z.B. Bundesagentur für Arbeit, Integrationsamt).
- Zu 5. Gemäß § 24 Abs. 2 WoFG werden Unterhaltszahlungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen bis zu dem in einer **notariell beurkundeten** Unterhaltsvereinbarung oder einem Unterhaltstitel oder Bescheid festgestellten Betrag abgesetzt. Ohne Vorliegen von Unterhaltsvereinbarung, Titel oder Bescheid können Unterhaltsleistungen nur bis zur Höhe von 3.000 bzw. 6.000 EUR jährlich abgesetzt werden. Die Verpflichtung zur Leistung von Unterhalt, die Höhe und die geleisteten Zahlungen der letzten 12 Monate sind in jedem Fall durch entsprechende Nachweise zu belegen.
- Zu 6. Aktuelle Nachweise sind beizufügen.
- Zu 7. Geben Sie bitte alle Zeiträume - gegebenenfalls auf gesondertem Blatt - an, in denen Sie keine Einnahmen / Einkünfte / Leistungen hatten und fügen Sie die entsprechenden Nachweise bei (z.B. Schulbescheinigung, Semesterbescheinigung o. ä.).
- Zu 8. Gemäß § 23 WoFG werden Pauschalabzüge bei der Ermittlung des Jahreseinkommens vorgenommen. Geben Sie auch hier an, wenn Sie laufende Beiträge an öffentliche oder private Versicherungen oder ähnliche Einrichtungen entrichten, die der gesetzlichen Krankenversicherung/Pflegeversicherung bzw. den Pflichtbeiträgen zur Rentenversicherung in ihrer Zweckbestimmung entsprechen. Dies gilt auch für entsprechende Beiträge, die zu Gunsten eines zum Haushalt rechnenden Angehörigen entrichtet werden.
- Zu 9. Geben Sie - gegebenenfalls auf gesondertem Blatt - Hinweise zur Änderung Ihrer Einnahmen /Einkünfte / Leistungen. Die Änderung muss mit Sicherheit eintreten. Grund, Zeitpunkt und Höhe der Änderung sind anzugeben.